

ALB - DONAU **Rumänienhilfe e.V.**

20 Jahre ALB-DONAU-Rumänienhilfe e.V. Rundschreiben an alle Interessenten, Spender und Unterstützer.

**Erfolgreiche Hilfe, engagierter Einsatz und Unterstützung für die
rumänische Bevölkerung seit über 20 Jahren.**

Vor genau 20 Jahren haben die beiden Versicherungsmakler, Günther Wiedemann und Ewald Rausenberger die Alb- Donau Rumänienhilfe als gemeinnütziger Verein gegründet.

Was als bloße Besichtigungsreise im Jahre 1999 gedacht war, hat bei der ersten Begegnung mit Land und Leuten den Willen zu helfen regelrecht befeuert. Wir konnten es kaum glauben, unter welchen Bedingungen die Menschen dort leben. Es fehlte einfach an allem.

Mit einem bescheidenen Budget wurde damals begonnen. Ein alter Fiat Ducato diente als Fahrzeug für die ersten Hilfstransporte. Zwischenzeitlich haben wir den vierten Ford Transit für unsere Transporte. Alle Transporte konnten bisher ohne große Vorkommnisse abgewickelt werden. Anfangs waren die Spenden-Transporte noch mit einem wahren Papierkrieg verknüpft, so sind zumindest zwischenzeitlich, die bürokratischen Hürden wesentlich erleichtert. Ganz besonders stolz können wir sagen, dass der Verein keine Verwaltungskosten hat und die Spendengelder direkt für die Hilfen und Transporte verwendet werden.

Stundenlange Wartezeiten bei den Zollämtern in Ungarn und Rumänien erschwerten die ersten Jahre und machten jeden Transport zum Abenteuer. Trotz dieser Umstände ließen wir uns und unsere zwischenzeitlich größere werdende Helferschar nicht abbringen, die armen Leute in Rumänien mit dem Notwendigsten zu versorgen.

Von den 146. Hilfstransporten in den zurückliegenden 20 Jahren wurden Familien, Kinder, Altersheime, Kirchen unterschiedlicher Religionen und staatliche Einrichtungen unterstützt. Vielen Einzelschicksalen konnte in den letzten Jahren direkt geholfen werden. Immer wieder werden neue Schicksale an die Rumänienhilfe herangetragen. Mit kleinem Geld und zusätzlicher Unterstützung konnten wir so manches Leben verbessern. Viele Behinderte freuen sich heute noch über die erhaltenen Krücken, Rollstühle und Prothesen.

ALB - DONAU Rumänienhilfe e.V.

In der Stadt Marghita wurde die Caritas mit Hilfsgütern für den Ausbau zweier Altenheime versorgt. Diese werden bis heute, von der Rumänienhilfe mit vielen wichtigen Dingen ausgestattet. Das 2013 von der Caritas erhaltene Ehrendiplom hat uns ganz besonders gefreut. Die Hilfen für Familien in Not hat alle Helfern, die in den Jahren mit unterwegs waren, sehr berührt. Die Freude der Menschen an den mitgebrachten Gütern ist immer sehr groß und zeigt sich an ihrer persönlichen Gastfreundschaft.

Die schönsten Fahrten, sind die zu Weihnachten. Bis zu 400 Weihnachts- Päckchen wurden jedes Jahr an arme Kinder verteilt. Dies sind sicherlich die bewegendsten Momente. Das Leuchten der Kinderaugen zu sehen, die erstmals in Ihrem Leben überhaupt, ein Geschenk aus Deutschland bekommen haben. Diese Tradition möchte die Rumänienhilfe in den nächsten Jahren weiter fortführen. So beschenken wir dieses Jahr die Kinder der Schule in Camar mit Weihnachtspäckchen. Ohne Unterstützung der vielen fleißigen Hände , wäre diese Aktion nicht möglich abzuwickeln.

Haltbare Lebensmittel, nicht verkaufte Kleidung und Haushaltsgegenstände, sowie Hilfs- und Heilmittel werden immer benötigt. Wenn Sie jemand kennen der diesbezüglich etwas abzugeben hat, melden Sie sich bitte bei uns.

Im Internet unter: www.adrhev.de lässt sich über jeden Transport eine Information nachlesen. Viele Bilder umrahmen die Arbeit der vergangenen Jahre. Der größte Wunsch besteht darin, noch viele Jahre den bedürftigen Menschen in Rumänien zu helfen.

Wer die Arbeit der Rumänienhilfe unterstützen möchte erreicht uns unter der Telefon-Nr. 07026-600060 oder per Mail unter: adrhev@aol.com.

Wer der **Alb- Donau Rumänienhilfe e.V.** mit einer Spende helfen möchte, bedanken wir uns schon heute. Eine Spendenbestätigung kann auf Wunsch ausgestellt werden.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen Spendern, Unterstützern und den vielen helfenden Hände im Hintergrund. Ohne diese Hände, wäre vieles nicht möglich gewesen.

Mit weihnachtlichen Grüßen die Vorstände

Günther Wiedemann Jolanda Godza
